

Neuroanatomie der Motorik | 9 FP



Die Neuroanatomie ist ein sehr komplexer Fachbereich. Aufgrund seiner Vielfältigkeit fällt es Therapeuten oft schwer zu verstehen, wie die Symptome der Patienten mit neuronalen Schädigungen (u.a. Schlaganfall, Schädel Hirn Trauma SHT, Hirnblutung, Amyotrophe Lateralsklerose ALS, Guillain Barre Syndrom GBS, Polyneuropathie, Infantile Cerebralparese ICP) zusammenhängen können.

Doch nur wenn man die Mechanismen, die zur Entstehung verschiedener Symptome beitragen können kennt, kann man eine effektive Therapie gestalten.

In dem Seminar lernst du die Grundlagen der für die Motorik wichtige neuronale Strukturen kennen und Vorgänge werden anhand von Fallbeispielen erklärt.

Hierbei wird auf die Motorik des Rumpfes und der Extremitäten, sowie des Kopf-Hals-Bereiches näher eingegangen. Ein weiterer Abschnitt beschäftigt sich mit dem Gleichgewicht und der posturale Kontrolle. Die Sensibilität stellt einen wichtigen Bereich für die Motorik dar.

Daher werden Zusammenhänge und das ineinander übergreifende Zusammenspiel von Rezeptoren, Bahnen der Sensibilität und der Verschaltung im Kortex betrachtet. Sowie die Funktionen des Hörens und Sehens.

Ziel des Seminares ist es, die Neuroanatomie besser zu verstehen, Zusammenhänge mit bestimmten Symptomatiken (u.a. Spastik mit Kontrakturen, Tonus unterschieden) zu kennen und zu erkennen und die Nutzung der Fähigkeiten des Nervensystems für die Therapie abzuleiten.

Leitung	Michael Habdank Physiotherapeut, Mitglied NEKU
Kursgebühr	185,00 €
Beginn	23.02.2027
Ende	23.02.2027
Kurszeiten	Di. 23.02., 09:00 - 17:00 Uhr
Kursort	Daimlerstraße 71, 70372 Stuttgart
Zielgruppe	Physiotherapeuten, Ergotherapeuten
Fortbildungspunkte	9